Vorläufige Erkenntnisse

Pia Henning

December 16, 2020

Abstract

Vorläufige Erkenntnisse im Zusammenhang mit der Arbeit und Erforschung der Lyrik des 19. Jahrhunderts.

Chapter 1

Datenexploration

1.1 Korpusaufbau

Korpus	Anzahl Balladen/Autoren	Anzahl Lyrik/Autoren	Gesamt	Anzahl Autoren	Tokens	Anzahl Segmente500
ersterKorpus	163/47	63/50 + 9 NA	224	89	67.019	118/15
Autorenkorpus	163/47	302/38	465	47	79.895	41
angepasster Korpus	163/47	206/50 + 9 NA	369	89	78.584	38
angepasster Korpus (groß)	163/47	206/50 + 9 NA	369	89	78.584	118/38

Figure 1.1: Zusammenstellung der Korpora.

Korpora	Textlängen Balladen	Textlängen Lyrik
ersterKorpus	ca. 100-1550	ca. 25-420
Autorenkorpus	ca. 100-1550	ca. 20-270
angepasster Korpus	ca. 100-1550	ca. 20-2000

Figure 1.2: Textlängen.



Figure 1.4: Type-Token-Ratio der Balladen

Figure 1.5: Type-Token-Ratio der Lyrik

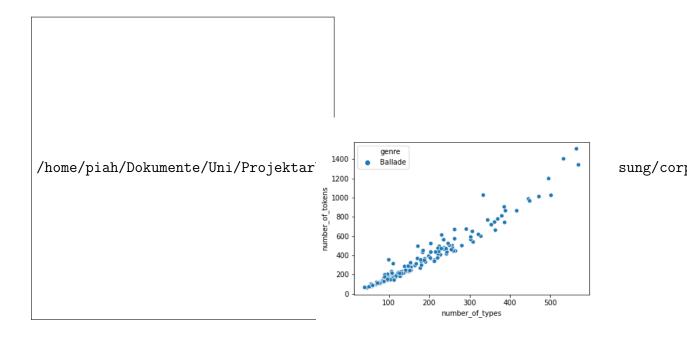


Figure 1.6: Type-Token-Ratio der Lyrik im Autorenkorpus

Figure 1.7: Type-Token-Ratio der Lyrik im der Größe nach angepassten Korpus.

Korpus	Balladen
gilt für alle Korpora (siehe Abbildung 1.4)	
	• bis ca. 600
	• cluster im ersten Drittel
	• lineare Verteilung
Korpus	Lyrik
ersterKorpus (siehe Abbildung 1.5)	
	• bis ca. 200
	• cluster im ersten Drittel
	• lineare Verteilung
Autorenkorpus (siehe Abbildung 1.6)	
	• bis ca. 160
	\bullet cluster in der ersten Hälfte
	• lineare Verteilung
Angepasster Korpus (siehe Abbildung 1.7)	
	• bis ca. 900
	\bullet cluster im ersten Viertel
	• lineare Verteilung

 $Figure \ 1.3: \ Type-Token-Ratio$

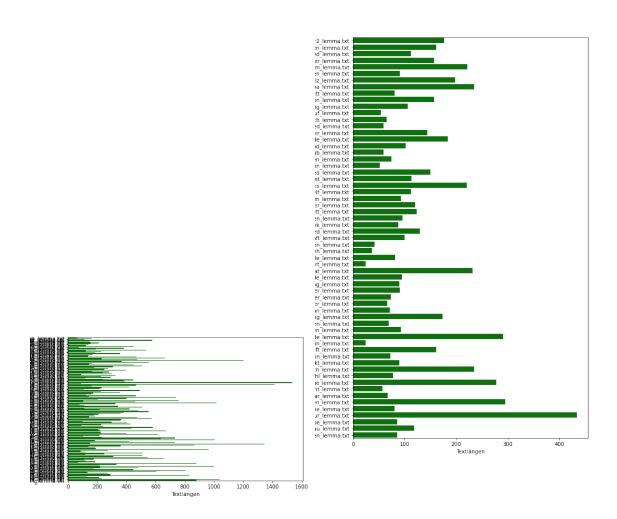


Figure 1.8: Textlängen des Balladenkorpus

Figure 1.9: Textlängen des Lyrikkorpus

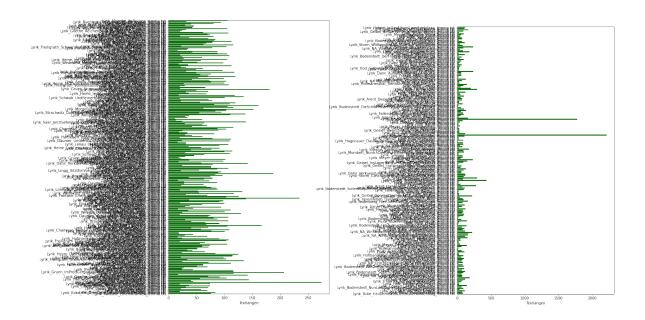


Figure 1.10: Textlängen des Lyrikkorpus im Autorenkorpus

Figure 1.11: Textlängen des Lyrikkorpus im angepassten Korpus

/home/piah/Dokumente/Uni/Projektarbéhiom/P/pijæk/Bokomientey/UkGéktonjekszauwbeistu/P/ojek

Figure 1.12: Wordcloud des Balladenkorpus

Figure 1.13: Wordcloud des Lyrikkorpus

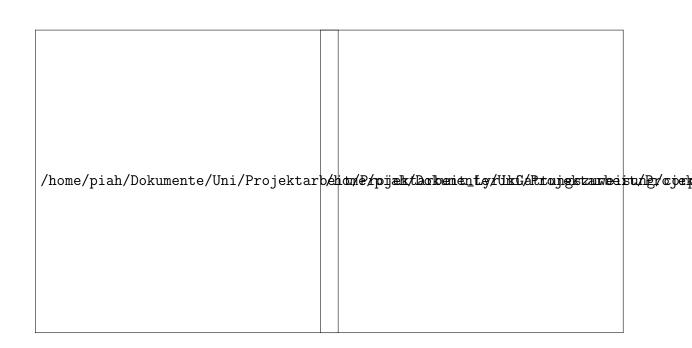


Figure 1.14: Wordcloud des Lyrikkorpus im Autorenkorpus

Figure 1.15: Wordcloud des Lyrikkorpus im angepassten Korpus

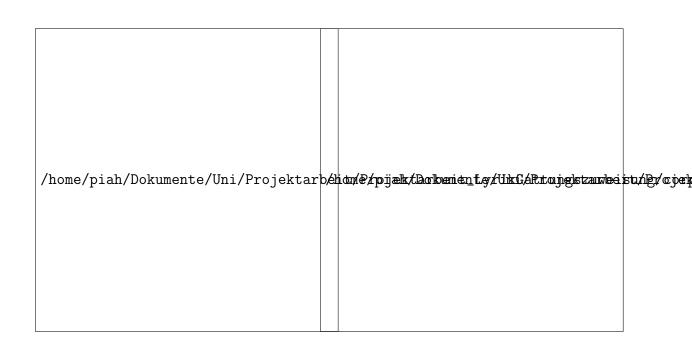
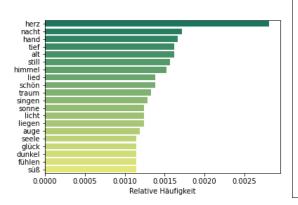


Figure 1.16: MFW des Figure 1.17: MFW des Balladenkorpus, ohne Stopwords Lyrikkorpus, ohne Stopwords



/home/piah/Dokumente/Uni/Projektarbeit/Projek

Figure 1.18: MFW des Lyrikkorpus, ohne Stopwords im Autorenkorpus

Figure 1.19: MFW des Lyrikkorpus, ohne Stopwords im angepassten Korpus.

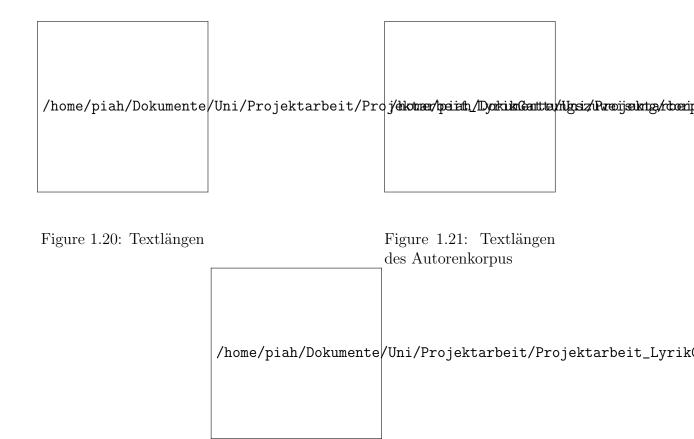


Figure 1.22: Textlängen des angepassten Korpus

Chapter 2

Stilometrische Analyse

2.1 Zeta

Auf Grund der Zetaergebnisse, in Tabellen 2.1 und 2.2 aufgelistet, wird für folgende Analysen eine Segmentgröße von 500 Token pro Segment gewählt. Auch eine Anpassung der Größe erscheint auf Grund der stark abweichenden und gegen -1 laufenden Ergebnisse (starke Tendenz in Richtung Lyrik, auf Grund der geringen Korpusgröße) sinnvoll.

2.2 Delta

ersterKorpus

- unbereinigter Korpus
 - kaum Delta Varianz zu erkennen siehe Abbildung 2.27

2.3 Wordembedding

- PCA siehe Abbildung 2.30
 - deutliches Cluster
- t-SNE siehe Abbildung 2.31
 - deutliches Cluster

Wie in Abbildung 2.32 und 2.33 zu erkennen ist, sind die Ergebnisse des angepassten Autorenkorpus noch aussagekräftiger.

2.4 Scikit-learn



Korpora	100	500	1000
Substantive			
ersterKorpus		5 über $0,2$	7 über $0,3$ 2.3
Autorenkorpus	0	2 über $0,3$	4 über $0,3$
angepasster Korpus		7 über $0,2$	3 über $0,3$
Adjektive			
ersterKorpus	0	3 über $0,2$	8 über $0,3$ 2.5
Autorenkorpus	0	3 über $0,2$	4 über $0,3$
angepasster Korpus		2 über $0,2$	5 über $0,3$
Verben			
ersterKorpus		14über 0,2; 3 über 0,3	10 über $0,3$ 2.9
Autorenkorpus		10 über $0,2$	13 über 0,3
angepasster Korpus		10 über $0,2$	17 über 0,3
Sprechmarker			
ersterKorpus		4über 0,2; 1 über 0,4	4 über $0,3$ 2.7
Autorenkorpus	0	2 über $0,2$	4über 0,2; 2 über 0,5
angepasster Korpus		2 über $0,2$	4über 0,2; 1 über 0,5
${\bf Emotionen + SentiWS}$			
ersterKorpus		4 über $0,2$	7 über 0,3 ??
Autorenkorpus	0	2 über $0,2$	6 über $0,3$
angepasster Korpus		1 über $0,2$	6 über $0,3$
Emotionen			
ersterKorpus		0 über $0,2$	3 über 0,2 ??
Autorenkorpus	0	0	1 über $0,2$
angepasster Korpus	0	0	2 über $0,2$

Figure 2.1: Zetawerte der Balladen

Korpora	100	500	1000
Substantive			
ersterKorpus		8 über -0,4	7 über -0,6
Autorenkorpus	0	3über -0,3	4 über -0,4; 14 über -0,3
angepasster Korpus		4über -0,3	7 über -0,4
Adjektive			
ersterKorpus	0	11über -0,3	11 über -0,4
Autorenkorpus	0	11 über -0,2	9 über -0,3
angepasster Korpus		19 über -0,2	18 über -0,3
Verben			
ersterKorpus		11über -0,3	8 über -0.5
Autorenkorpus		7 über -0,2	9 über -0,3
angepasster Korpus		10über -0,2	20 über -0,3
Sprechmarker			
ersterKorpus		2über -0,2	5 über -0.2
Autorenkorpus	0	1 über -0,2	3 über -0.2
angepasster Korpus		1 über -0,2	3 über -0.2
Emotionen + SentiWS			
ersterKorpus		8 über -0,4	9 über -0,5
Autorenkorpus	0	8 über -0,25	8 über -0,4
angepasster Korpus		10über -0,25	15 über -0,4
Emotionen			
ersterKorpus		10 über -0,2	11 über -0,3
Autorenkorpus	0	3 über -0,2	6 über -0,3
angepasster Korpus	0	7 über -0,2	9 über -0,3 (fühlen bei ca0,83

Figure 2.2: Zetawerte der übrigen Gedichte.

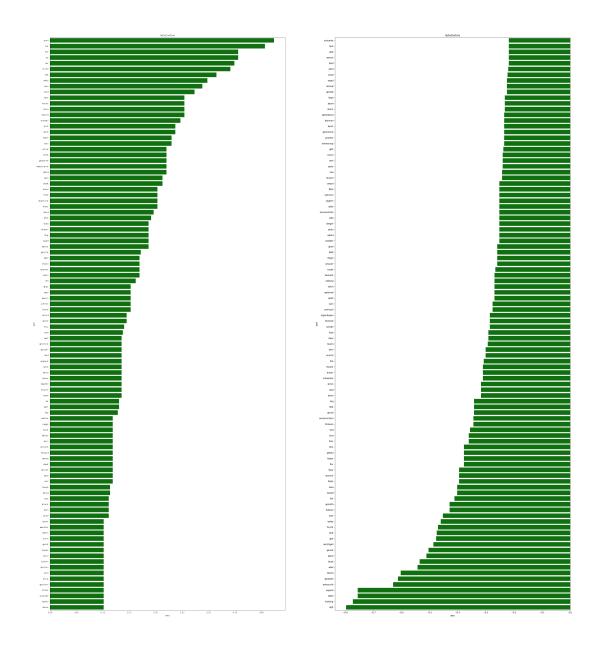


Figure 2.4: Zetawerte der Substantive des Lyrikkorpus

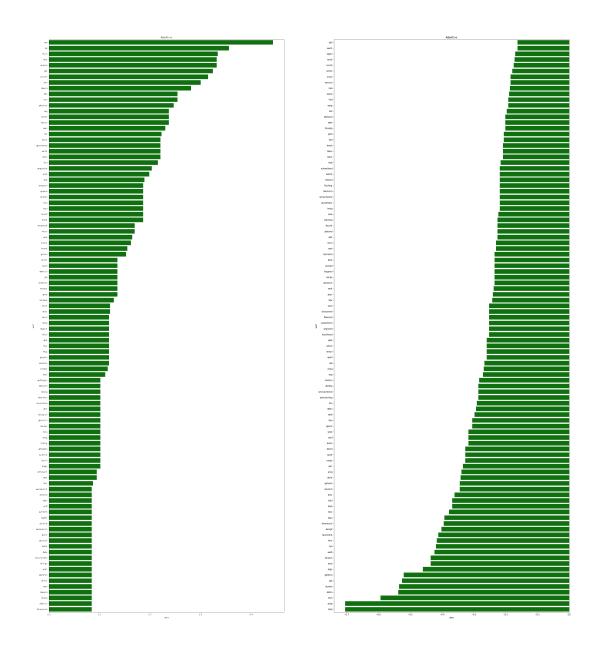


Figure 2.5: Zetawerte der Figure 2.6: Zetawerte der Adjektive des Balladenkorpus 16 Adjektive des Lyrikkorpus

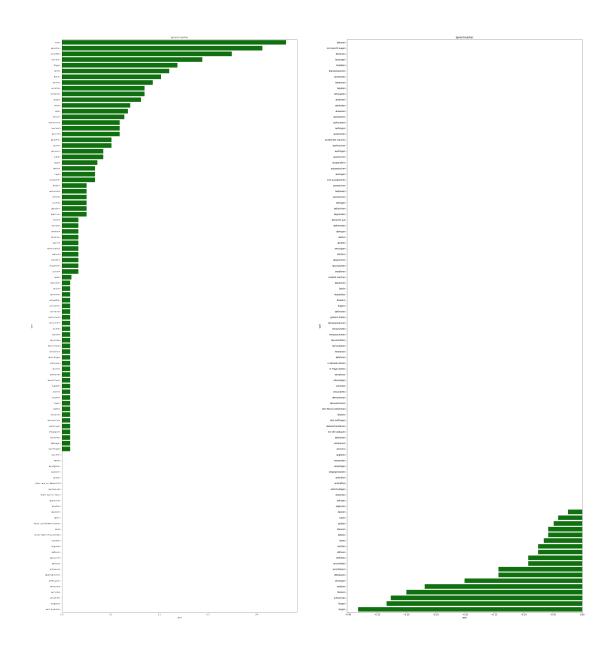
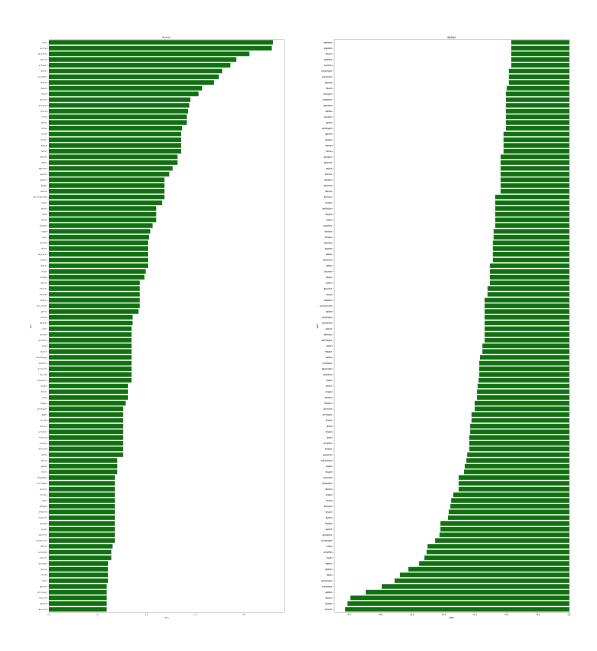


Figure 2.7: Zetawerte der Figure 2.8: Zetawerte der Sprechmarker des Balladenkorpus 17 Sprechmarker des Lyrikkorpus



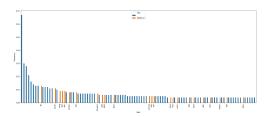
18

Figure 2.9: Zetawerte der Verben des Balladenkorpus

Figure 2.10: Zetawerte der Verben des Lyrikkorpus







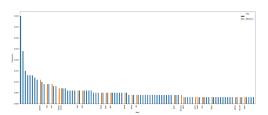
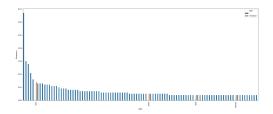


Figure 2.15: Adjektive innerhalb der MFW im Balladenkorpus

Figure 2.16: Adjektive innerhalb der MFW im Lyrikkorpus



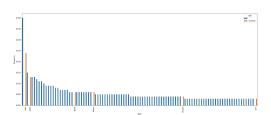
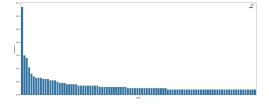


Figure 2.17: Emotionswörter innerhalb der MFW im Balladenkorpus

 $\begin{array}{lll} \mbox{Figure} & 2.18: & \mbox{Emotionsw\"{o}rter} \\ \mbox{innerhalb} & \mbox{der} & \mbox{MFW} & \mbox{im} \\ \mbox{Lyrikkorpus} & \end{array}$



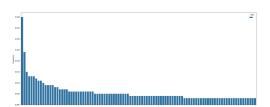
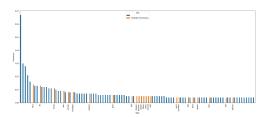


Figure 2.19: Plutchik-Emotionswörter innerhalb der MFW im Balladenkorpus

Figure 2.20: Plutchik-Emotionswörter innerhalb der MFW im Lyrikkorpus



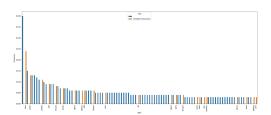
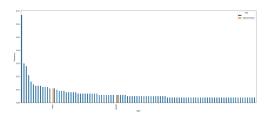


Figure 2.21: SentiWS-Emotionswörter innerhalb der MFW im Balladenkorpus

Figure 2.22: SentiWS-Emotionswörter innerhalb der MFW im Lyrikkorpus



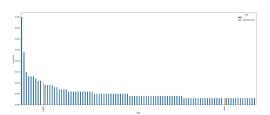
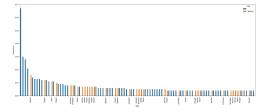


Figure 2.23: Sprechmarker innerhalb der MFW im Balladenkorpus

Figure 2.24: Sprechmarker innerhalb der MFW im Lyrikkorpus



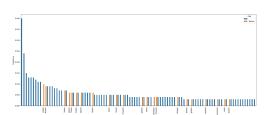
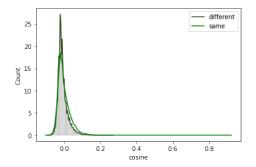


Figure 2.25: Verben innerhalb der MFW im Balladenkorpus

Figure 2.26: Verben innerhalb der MFW im Lyrikkorpus



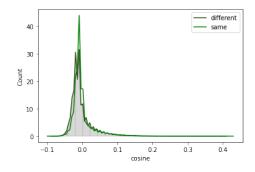


Figure 2.27: Unterscheidung von Balladen und Lyrik allgemein auf Grund des Deltas

Figure 2.28: Unterscheidung von Balladen und Lyrik allgemein auf Grund des Deltas (Autorenkorpus)

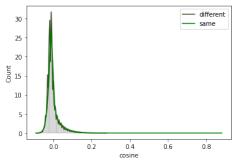


Figure 2.29: Unterscheidung von Balladen und Lyrik allgemein auf Grund des Deltas (angepasster Korpus)

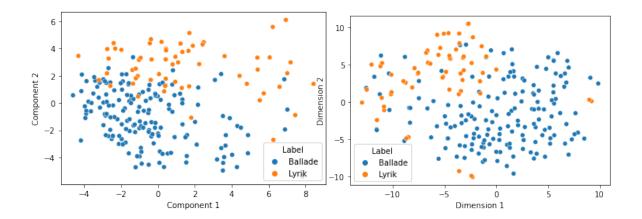


Figure 2.30: Wordembedding Cluster nach PCA

Figure 2.31: Wordembedding Cluster nach t-SNE

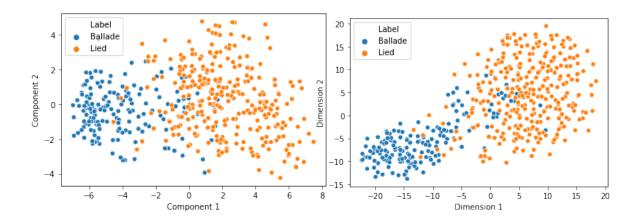


Figure 2.32: Wordembedding Cluster nach PCA (Autorenkorpus)

Figure 2.33: Wordembedding Cluster nach t-SNE (Autorenkorpus)